

Die Volkshochschule Essen informiert

Vortrag:

Bedroht die wirtschaftliche, soziale und politische Ungleichheit den Frieden/die Demokratie in Deutschland?



Prof. Dr. Christoph Butterwegge (Foto: Wolfgang Schmidt)

Im Verlauf der Corona-Pandemie hat sich die ökonomische, soziale und politische Ungleichheit in Deutschland verstärkt, was eine Radikalisierung der bürgerlichen Mitte befördert. Deutschland hat mit Waffenlieferungen und einer massiven Erhöhung des Rüstungsetats auf den Krieg in der Ukraine reagiert. Kürzungen von dringend benötigten Mitteln für Soziales, Bildung und Klimaschutz dürften folgen und könnten den sozialen Frieden gefährden.

Diese Veranstaltung wird mit finanzieller Unterstützung der Rosa-Luxemburg-Stiftung durchgeführt

Der Referent hat bis 2016 Politikwissenschaft an der Universität Köln gelehrt und vor allem die ökonomische und soziale Ungleichheit untersucht. Zuletzt veröffentlichte er das Buch „Die polarisierende Pandemie. Deutschland nach Corona“.

Prof. Dr. Christoph Butterwegge

Mittwoch, 15. März 2023,

19 bis 21 Uhr

VHS, E.11 (Kleiner Saal)

Entgeltfrei

Weitere Informationen:

Programmbereichsleiter Nikolaos Georgakis, 0201 88-43215 oder nikolaos.georgakis@vhs.essen.de

Anmeldung:

Anmeldung empfohlen, schriftlich per Anmeldekarte oder online unter www.vhs-essen.de unter 231.1A040N.



In Kooperation mit dem Gefördert durch die

